

K i r c h e a k t u e l l

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Sperenberg

Dezember 2007 bis Februar 2008



Die auf
den HERRN harren,
kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren
mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen
und nicht matt werden,
dass sie wandeln
und nicht müde werden.

Monatsspruch Dezember 2007, Jes 40,31

Gedanken zur Jahreslosung 2008



**Jesus Christus spricht:
Ich lebe
und ihr sollt auch leben.**

(Joh 14, 19)

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Adventszeit erreicht sie dieser Gemeindebrief und möchte Ihnen ein Gruß Ihrer Kirchengemeinde sein zum Advent, zu den Festtagen und zum neuen Jahr. Schon wieder ist das Jahr so gut wie rum, denke ich und blicke dankbar zurück auf viele schöne Ereignisse und Höhepunkte im Leben unserer Gemeinde: Festgottesdienste und Konzerte, Kinderfreizeiten und Gemeindeausflüge. Und auch in manchen schweren Stunden, wo wir von lieben Menschen Abschied nehmen mussten, haben wir Gottes Beistand und Trost erfahren dürfen.

All denen, die unsere Gemeinde unterstützt und mitgetragen haben durch tätige Mithilfe, durch den Einsatz ihrer musikalischen oder organisatorischen Begabungen, durch Kollekten, Spenden, Gemeindegeld und Kirchensteuern und nicht zuletzt durch ihre Gebete sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ganz besonders danken möchte ich denen, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Gemeindegemeinderates aufstellen ließen und damit ihre Bereitschaft signalisiert haben,

Leitungsverantwortung in unserer Kirchengemeinde zu übernehmen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihnen und wünsche den neu gewählten Ältesten und Ersatzältesten Gottes Segen für ihren Dienst.

Ein neues Jahr steht vor uns. Die Jahreslosung will uns auf den Wegen durch das Jahr begleiten. Sie spricht vom Leben, das Jesus den Seinen zusagt. Er redet vom Leben nach seinem Tod und seiner Auferstehung. Leben, das Gott uns schenkt, ist mehr als die Zeit zwischen Geburt und Tod. Jesus weiß um den schweren Weg ans Kreuz von Golgatha, der ihm bevorsteht. Aber er weiß auch, dass der Tod ihn nicht von seinem himmlischen Vater trennen kann. Ihr sollt auch leben! Das ist die ermutigende Zusage schon jetzt auf den noch unbekanntem und vielleicht nicht ganz sorgenfreien Wegen des neuen Jahres. Und es ist erst recht die Zusage unseres Gottes, wenn uns einmal das irdische Leben aus den Händen gleiten wird.

Kommen Sie gut in das neue Jahr und bleiben Sie behütet auf allen Ihren Wegen. Und natürlich hoffe ich auf ganz viele Begegnungen.

Ihr Pfarrer Andreas Hemmerling

Kinderbibeltage in Klausdorf

von Andrea Heimann

'Alle um einen Tisch' – so lautete das Motto der Kinderbibeltage (KiBiTa), die in den Herbstferien erstmalig für unsere Region angeboten wurden. Die Resonanz war für den Anfang ermutigend: Bis zu 21 Kinder kamen an den drei Tagen (15.-17. Oktober) in das Gemeindezentrum Klausdorf, und diese Tage wurden zu einem echten Erlebnis. Nicht nur zum Essen waren 'alle um einen Tisch' versammelt. Es wurde gemeinsam gesungen, gebetet, gespielt, gebastelt, gekocht – und natürlich wurde das Thema auch biblisch vertieft: Um Tischgemeinschaft ging es in der Geschichte von Jesus und dem Zöllner Levi sowie in den Gleichnissen vom verlorenen Sohn und vom großen Gastmahl. Der Tisch als Symbol für Einladung, Gemeinschaft und Versöhnung bildete in Erzählung, An- und Rollenspielen wörtlich den Mittelpunkt. Jedes Kind konnte von festlich geschmückten Tafeln zu besonderen Anlässen berichten – aber auch von Enttäuschungen, wenn Einladungen ausgeschlagen wurden oder Eingeladene einfach nicht erschienen. Doch die Vorfreude auf das nächste Festessen überwog bei weitem – und als ein solches Festessen, als lukullischer Höhepunkt der drei Kinderbibeltage, empfanden die Kinder Hühnersuppe, Pizza (natürlich selbst belegt und gebacken) und Spaghetti mit Tomatensoße.

Veranstaltungen unserer Gemeinde

Kindergottesdienste

An jedem letzten Sonntag im Monat wird gleichzeitig zum Sperenberger Gottesdienst auch Kindergottesdienst angeboten. Die Kinder beginnen den Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde und gehen dann vor der Predigt in einen separaten Raum zu Fortsetzung "ihres" Gottesdienstes.

Im Vorbereitungsteam arbeiten z.Zt. mit: Frau Hemmerling, Frau Kessler und Frau Wellsandt. Wer auch mitarbeiten möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

BIBELWOCHE 2008:

'Alte Botschaft - neue Nachricht': Texte aus dem Jeremia-Buch

Die diesjährige Bibelwoche findet vom 18-24.02.2008 statt. Sie sind wieder eingeladen, an sieben aufeinander folgenden Tagen über Texte aus der Bibel nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

<i>Mo, 18.02.2008</i>	<i>'erwählt'</i>	<i>- Jeremia 1, 4-19</i>
<i>Di, 19.02.2008</i>	<i>'belastet'</i>	<i>- Jeremia 2, 1-13</i>
<i>Mi, 20.02.2008</i>	<i>'angefragt'</i>	<i>- Jeremia 7, 1-15</i>
<i>Do, 21.02.2008</i>	<i>'gehalten'</i>	<i>- Jeremia 15, 10-21</i>
<i>Fr, 22.02.2007</i>	<i>'unterscheiden'</i>	<i>- Jeremia 28, 1-17</i>
<i>Sa, 23.02.2007</i>	<i>'gestalten'</i>	<i>- Jeremia 29, 1-14</i>
<i>So, 24.02.2007</i>	<i>'hoffen'</i>	<i>- Jeremia 31, 31-34</i>

*Sie haben die Wahl: In Klausdorf jeweils um 15:00 Uhr (mit Kaffee/Tee),
am Sonntag um 9 Uhr (mit Abendmahlsfeier);
in Spereberg jeweils um 19.30 Uhr (mit Kaffee/Tee),
am Sonntag um 10.30 Uhr (mit Abendmahlsfeier)*

Musik in unserer Gemeinde

- **Samstag, 01.12.2007, 17.00 Uhr; Dorfkirche Sperenberg**
Vorweihnachtliches Chorkonzert mit Weihnachtsliedern sowie Spirituals u.a. von Bach, Rutter, Jung, Distler, Hystedt, Hammerschmidt und Eccard.
Es singt der gemischte Chor CANTO ERGO SUM
Leitung: Yvonne Sterzenbach
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.
- **Sonntag, 09.12.2007, 15.00 Uhr, Dorfkirche Sperenberg**
Adventliches Orgelkonzert
Ulrich Eckhardt (Berlin) spielt Werke von Johann Sebastian Bach
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.
- **Sonntag, 16.12.2007, 14.00 Uhr; Dorfkirche Sperenberg**
Adventskonzert der Kirchen- und Posaunenchor aus Sperenberg und Teupitz im Rahmen des Festgottesdienstes zur Einführung der Kirchenältesten
Leitung: Jörg Borleis (Teupitz)
Anschließend Kaffeetafel in der Kirche.
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.
- **Samstag, 22.12.2007, 17.00 Uhr, Dorfkirche Sperenberg**
Barockmusik im Advent mit der Kamerata Sperenberg
Musik für Kammerorchester von Telemann und Bach
Solisten: Markus Friemel, Johanna Kubina, Heidi Dittberner, Ulrich Eckhardt
Dirigent: Christian Orosanu
Eintritt: 6 €, Partnerkarte (2 Pers.) 8 €, Familienkarte (2 Erw. + Kinder) 10 €
Karten im Pfarramt Sperenberg und vor dem Konzert in der Kirche
- **Sonntag, 27.01.2008, 14.00 Uhr, Dorfkirche Sperenberg**
Konzert des Landesakkordeonorchesters Berlin
Gespielt wird klassische Musik von Bach, Haydn, Piazzolla u.a.
Leitung: Landesdirigent Thomas Bauer, Schorndorf bei Stuttgart
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Aus den Kirchenbüchern

Getauft wurden:

Luise Müller aus Sperenberg
Marie-Christin Zimmer aus Trebbin
Carlos Hansche aus Mönninghausen

Kirchlich getraut wurden

Holger Puls aus Rehagen und Agnieszka Puls, geb. Slowik, aus Zgorzelec
Andreas Snella und Cornelia Snella, geb. Schulze, aus Hamburg, (fr. Kldf)

Einen Gottesdienst zur Eheschließung haben gefeiert

Manfred Donath und Ellen Donath, geb. Korge, aus Sperenberg

*Ihre Goldene Hochzeit haben mit einem Gottesdienst gefeiert
Kurt und Dora Schulze, geb. Belke, aus Sperenberg*

*Ihrer Konfirmation vor 50 Jahren haben im Gottesdienst am 02.09.2007 gedacht:
Bärbel Schwach, geb. Britz; Irene Gericke, geb. Hollwitz; Waltraud Toth, geb. Müller;
Hannelore Hube, geb. Noldan; Adelheid Schütz, geb. Schünke; Jutta Kirchner,
geb. Storbeck; Brigitte Weniger, geb. Thomas; Margaretha Kessel, geb. Willems; Jo-
hanna Seyfried, geb. Wuthe; Helga Bethmann, geb. Britz; Renate Stock, geb.
Matthäus; Hannelore Wildenhein, geb. Mieles; Ursula Damm, geb. Apelt; Marlies
Konrad, geb. Doege; Anita Hoffmann, geb. Heidenreich; Regina Kroll, geb. Koch;
Elke Großkopf, geb. Bamberg; Gerlinde Hünerbein, geb. Hecker; Monika Briese-
nick, geb. Scheimann; Sonja Stahn, geb. Lohner; Renate Liebisch, geb. Schroeder;
Margarete Pape, geb. Nier; Bärbel Siebenhaar, geb. Seehagen; Willbert Böhme; Jo-
achim Hahn; Günter Präger; Hans Jürgen Schultze; Hans-Dieter Wienhold; Erwin
Hönicke; Rolf Ihle; Hans Jürgen Sasse; Willi Tietz; Hartmut Brademann; Klaus
Hansche; Waldemar Pape; Jürgen Präger; Heinz Kuschinsky*

*Weiterhin durften das 60-, 65- bzw. 70-jährige Jubiläum der Konfirmation feiern:
Lieselotte Entrich, geb. Kauert; Edith Glau, geb. Eichel; Marianne Wunderlich, geb.
Pietzker; Lisa Valentin, geb. Konrad
Edith Hagen, geb. Ziege; Irmgard Pählich, geb. Engel; Elisabeth Pietzker, geb. Zie-
nicke; Hildegard Tonn, geb. Schwerdtfeger; Irmgard Pietzker, geb. Jänicke
Gertrud Klapper, geb. Kunadt; Walter Klapper; Herta Reichert, geb. Trebus*

Heimgerufen wurde aus unserer Gemeinde:

*Arnold Gustav Heinz Krüger, 76 Jahre, aus Kammersdorf-Alexanderdorf
Erna Gertrud Frieda Böhmert, geb. Heine, 88 Jahre, aus Saalow, (fr. Spbg)
Herbert Schmiedecke, 69 Jahre, aus Sperenberg
Anna Mattheas, geb. Stäbert, 99 Jahre, aus Nächst Neuendorf, (fr. Spbg)*

Gedanken

*700 Gemeindebriefe verteilen wir jedes Vierteljahr, d.h., wir bringen Sie in Ihr Haus.
Im Sonntags-Gottesdienst sind wir oft leider nur 7 oder auch 17. Als Kind dachte ich:
Gottesdienst bedeutet, dass ich Gott dienen soll, indem ich in die Kirche gehe. Später er-
kannte ich, dass Gott mir dienen will durch sein Wort am Sonntag.*

*Mir ist ferner ein Gleichnis klar geworden. In der Bibel wird geschildert, dass Jesus sich
anbietet, den Jüngern die Füße zu waschen. Der Jünger Petrus will das nicht zulassen,
aus Ehrfurcht vor dem Herrn. Darauf sagt Jesus: "Wenn ich dich nicht wasche, hast du
keinen Anteil an mir". An einer anderen Stelle der Bibel sagt Jesus zu den Jüngern:
"Ohne mich könnt ihr nichts tun". Ich denke, wie die Fußwaschung eine Reinigung und
Erquickung bedeutet, so ist die Wortverkündigung ein 'Waschen unserer Seele', wodurch
wir Anteil an Christus haben können und sollen. In seinem Wort will er uns leiten und
durch seinen Geist immer neu Kraft zum Leben aus Glauben geben.*

*Helfen Sie bitte mit, dass die gute Arbeit unseres Gemeinde-Hürten gute Frucht bringen
kann.*

Im Namen der Gemeinde-Boten: Heide Wenzlawiak

E V A N G E L I S C H E G O T T E S D I E N S T E I N

SONNTAG IM KIRCHENJAHR SPERENBERG 10:30 UHR

02. Dezember	1. Advent	Pfr. Hemmerling Posaunenchor	Taufe
09. Dezember	2. Advent	Pfr. Hemmerling ---	
16. Dezember	3. Advent	Festgottesdienst zur 14:00 Uhr Kirche Sperenberg Kirchenchören aus Teupitz und Anschließend Kaffeetafel, um	
Weihnachtsfest / Jahreswechsel		Diese Gottesdienste	
06. Januar	Epiphania	Pfr. Hemmerling ---	
13. Januar	Letzter So nach Epiphania	Pfr. Hemmerling Kantor Borleis	
20. Januar	Septuagesimae	Pfr. Hemmerling ---	
27. Januar	Sexagesimae	Pfr. Hemmerling Herr Kaiser	AW
03. Februar	Estomihi	Pfr. Hemmerling ---	
10. Februar	Invokavit	Pfr. Hemmerling Herr Kaiser	
17. Februar	Reminiscere	Pfr. Hemmerling ---	
24. Februar	Okuli	Der Gottesdienst zum Pfr. Hemmerling Kantor Borleis	
02. März	Lätare	Pfr. Hemmerling ---	AM
Freitag, 07. März	Weltgebetstag	18:00 Uhr Kirche Wünsdorf,	

AW: ABENDMAHL MIT WEIN

AM: ABENDMAHL MIT MOST

Ä N D E R U N G E N

DER KIRCHENGEMEINDE SPERENBERG
KLAUSDORF 09:00 UHR **WEITERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN**

Pfr. Hemmerling

Einführung der Ältesten mit Posaunenchor sowie den Sperenberg, Leitung: Jörg Borleis Kuchenspenden wird gebeten.	
--	--

finden Sie auf Seite 12

Pfr. Hemmerling
Kantor Borleis

Pfr. Hemmerling **AW**
Herr Kaiser

Pfr. Hemmerling
Herr Kaiser


Abschluss der Bibelwoche
Pfr. Hemmerling **AM**
Kantor Borleis

Siehe auch auf Seite 12!

BITTE BEACHTEN SIE DIE AUSHÄNGE UND DIE ABKÜNDIGUNGEN IM GOTTESDIENST!
VORBEHALTEN!

UNSERE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Abholwünsche zu allen Veranstaltungen bitte im Pfarramt (033703-7216) anmelden!

	<p><u>Christenlehre / Kindertreff</u> <i>Pfarrhaus Sperenberg</i> mit Katechetin Andrea Heimann <i>Treff für Schüler der 1. bis 6. Klasse</i> <i>Singen – Spielen – Basteln – Geschichten aus der Bibel hören</i> Sperenberg: Donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr</p>
	<p><u>Konfirmandenunterricht</u> <i>Pfarrhaus Sperenberg</i> <i>Für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse</i> <i>Am Konfirmandenkurs können alle teilnehmen, die sich auf die Konfirmation vorbereiten möchten oder einfach an Fragen des christlichen Glaubens interessiert sind, unabhängig davon, ob sie schon getauft sind.</i> Sperenberg: Montags 17:00 – 18:00 Uhr</p>
	<p><u>Erwachsenenunterweisung</u> <i>Gespräche über unseren christlichen Glauben, Vorbereitung auf die Taufe</i> → Termine und Ort nach Absprache</p>
	<p><u>Junge Gemeinde – Jugendkreis</u> <i>Pfarrhaus Sperenberg</i> <i>Treffpunkt für Jugendliche ab 9. Klasse</i> <i>Erzählen – Themen – Filme – Spiele – Fahrten</i> <i>Jeweils am ersten Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr:</i> → 04.12., 08.01., 05.02. 19.00 Uhr Offener Beginn mit Quatschen, Essen... 19.30 Uhr Thematisches Angebot 21:00 Uhr Schlusspunkt</p>
	<p><u>Bastelkreis</u> <i>Pfarrhaus Sperenberg</i> <i>Jeweils Mittwochs, etwa 14-tägig um 19:30 Uhr:</i> Der jeweils nächste Termin kann bei Frau Hemmerling (Tel. 7216) erfragt werden!</p>

Der nächste Gemeindebrief

... erscheint Ende Februar 2008. Wer beim Falten und Eintüten für die Verteiler helfen will, kann sich am 22.02.2008 um 9.00 Uhr im Pfarrhaus Sperenberg einfinden.


Allen, die bisher geholfen haben, herzlichen Dank!

Übrigens:

Sie finden wie wir, dass "Kirche aktuell" ein Element unseres Gemeindelebens ist, auf dass wir nicht verzichten sollten? Und Sie haben eventuell ein bisschen Zeit und einige Ideen, etwas zu verbessern?

Wir freuen uns über jede Mitarbeit - Ihr Redaktionsteam.

Abholwünsche zu allen Veranstaltungen bitte im Pfarramt (033703-7216) anmelden!

	<p><u>Gemeindekreis Klausdorf</u> <i>Gemeindezentrum Klausdorf</i> <i>Kaffeetafel; Singen, Gespräche, Themen</i> Mi, 19.12.07 14:00 Uhr (Adventsfeier) Mi, 23.01.08 14.00 Uhr (Jahreslosung 2008) Mi, 20.02.08 15:00 Uhr (Bibelwoche) <i>Für Kaffee/Tee ist gesorgt, um Kuchenspenden wird gebeten.</i></p> <p><u>Frauenkreis Sperenberg</u> <i>Pfarrhaus Sperenberg</i> <i>Kaffeetafel; Singen, Gespräche, Themen</i> Mo, 17.12.07 14.00 Uhr (Adventsfeier) Mo, 21.01.08 14:00 Uhr (Jahreslosung 2008) Mo, 18.02.08 19:30 Uhr (Bibelwoche) <i>Für Kaffee/Tee ist gesorgt, um Kuchenspenden wird gebeten.</i></p> <p><u>Kaffeenachmittag</u> <i>Seniorenheim Saalow</i> Mi, 26.12.07 14:30 Uhr Mo, 28.01.08 14:30 Uhr Mo, 25.02.07 14:30 Uhr <i>Mitfahrmöglichkeit: 14.00 Uhr ab Pfarrhaus Sperenberg, 14.10 Uhr ab Hotel Klausdorf</i> <i>Bitte vorher telefonisch im Pfarramt (033703-7216) melden!</i></p>
	<p><u>Chöre</u> <i>Pfarrhaus Sperenberg</i> Leitung: Kantor Borleis <u>Kinderchor</u> ^{*)} (ab 4 Jahre) Donnerstags 17:05 – 17:45 Uhr ^{*)} ^{*)} Kinderchor nicht in den Ferien! Eventuell auch Teilung nach Alter möglich.</p> <p><u>Kirchenchor (Erwachsene)</u> <i>Jede und Jeder ist herzlich willkommen!</i> Donnerstags 19:30</p> <p><u>Posaunenchor</u> <i>Pfarrhaus Sperenberg</i> Montags 19:30 Uhr Freitags 19:00 Uhr Anfänger nach Absprache.</p>

Wahl zum Gemeindegkirchenrat

Am 25.11.2007 wurde der Gemeindegkirchenrat neu gewählt. Zur Wahl stellten sich 18 Kandidatinnen und Kandidaten aus (fast) allen Orten unserer Gemeinde.

Es beteiligten sich insgesamt 216 Gemeindeglieder (24%), davon 67 per Briefwahl. Gültig waren insgesamt 212 Stimmen.

Über das Ergebnis unserer Wahl informiert Sie unsere Extrabeilage.

Wir gratulieren aus unserer Gemeinde:

Dezember 2007

03.12.	Siegfried Sommerfeld, KL, 70 J.	16.12.	Else Hoffmann, KL, 83 J.
06.12.	Waltraud Hillert, RH., 75 J.	17.12.	Gertrud Donath, SP, 79 J.
07.12.	Hildegard Sella, KL, 83 J.	20.12.	Kurt Fellenberg, RH, 72 J.
07.12.	Hildegard Hollstein, SP, 70 J.	23.12.	Alois Stritzel, KL, 70 J.
08.12.	Iiona Kloß, FN, 75 J.	23.12.	Wanda Rattay, KL, 87 J.
08.12.	Erika Strehlow, KL, 75 J.	25.12.	Erich Blascheck, KL, 73 J.
09.12.	Christel Blisse, RH, 72 J.	28.12.	Edith Lehmann, KL, 73 J.
15.12.	Bernhard Schmidt, SP, 78 J.	31.12.	Brigitte Radecker, KA, 71 J.

Januar 2008

02.1.	Heinz Breite, KA, 80 J.	17.1.	Elisabeth Schneider, KL, 84 J.
04.1.	Helga Tessaro, KL, 79 J.	17.1.	Dieter Vojtisek, SP, 72 J.
05.1.	Rosa Sembritzki, KL, 73 J.	17.1.	Erika Blümmer, SP, 73 J.
05.1.	Hans Donath, SP, 81 J.	17.1.	Gertrud Klapper, KL, 85 J.
06.1.	Gertrud Jesche, SP, 93 J.	18.1.	Horst Karger, KA, 70 J.
06.1.	Werner Nietschmann, KG, 74 J.	20.1.	Gertrud Koch, RH, 90 J.
06.1.	Anneliese Sommerfeld, KL, 71 J.	20.1.	Dora Britz, KL, 77 J.
07.1.	Werner Volkmann, SP, 79 J.	22.1.	Meta Stermer, RH, 78 J.
08.1.	Waltraud Rösener, KL, 78 J.	24.1.	Ilse Hahn, KL, 79 J.
10.1.	Inge Kurde, RH, 75 J.	24.1.	Horst Palm, SP, 80 J.
11.1.	Margarete Schulze, KL, 77 J.	25.1.	Hildegard Engel, SP, 81 J.
12.1.	Helga Fricke, RH, 77 J.	26.1.	Alfred Heinrich, SP, 73 J.
13.1.	Sieglinde Wolf, FN, 72 J.	26.1.	Hans Kestin, SP, 76 J.
14.1.	Irene Geißler, SL, 93 J.	26.1.	Lisbeth Langenegger, SP, 92 J.
14.1.	Ursula Eismann, KL, 86 J.	27.1.	Käthe Rietdorf, RH, 76 J.
15.1.	Helmut Rösener, KL, 80 J.	28.1.	Frieda Haase, SP, 88 J.
15.1.	Heinz Schade, SP, 72 J.	29.1.	Rosemarie Schneider, SP, 72 J.
15.1.	Dieter Pollack, SP, 71 J.	30.1.	Erich Pohl, KL, 93 J.

Februar 2008

1.2.	Ursula Pohl, KL, 78 J.	9.2.	Gerhard Sommerfeld, KL, 72 J.
1.2.	Edeltraud Ruden, KL, 76 J.	10.2.	Waltraud Vogler, KG, 78 J.
3.2.	Alfred Neuendorf, KA, 87 J.	10.2.	Elfriede Ziege, SP, 83 J.
3.2.	Elisabeth Meyer, KA, 88 J.	11.2.	Hanna Henkel, SP, 73 J.
3.2.	Margarete Schonack, SL, 95 J.	12.2.	Helene Tischler, KA, 72 J.
4.2.	Gerda Mayer, KL, 77 J.	14.2.	Ilse Kalowsky, FN, 87 J.
4.2.	Arnold Pietzker, RH, 86 J.	14.2.	Wolfgang Klär, KA, 79 J.
4.2.	Erna Kitzing, SP, 96 J.	14.2.	Brigitte Löffler, KL, 77 J.
5.2.	Adeline Kolberg, SL, 83 J.	18.2.	Horst Schwarz, KL, 75 J.
5.2.	Brunhilde Thinius, SP, 79 J.	18.2.	Willi Bergmann, SP, 87 J.
6.2.	Irmgard Milling, KL, 86 J.	20.2.	Marie Gumz, KL, 90 J.
6.2.	Lilli Kelch, KL, 81 J.	21.2.	Ursula Westphal, KA, 84 J.
7.2.	Walter Dornbusch, KL, 79 J.	24.2.	Hildegard Alich, KL, 77 J.
7.2.	Kurt Schulze, SP, 77 J.	25.2.	Irmgard Kaul, SP, 84 J.
7.2.	Ursula Fiedler, SP, 81 J.	25.2.	Ilse Neumann, KG, 84 J.
7.2.	Helga Held, KL, 71 J.	28.2.	Dieter Köppen, SP, 76 J.

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139, 5

Allen genannten und ungenannten Jubilaren die herzlichsten Segenswünsche.

Übrigens: Sie gehören zu unserer Gemeinde, finden sich aber nicht bei den Geburtstagskindern? Oder bekommen gar keinen Gemeindebrief? Entschuldigung! Wir möchten Sie gerne zukünftig berücksichtigen – melden Sie sich bitte einfach beim Pfarramt oder bei Ihrem nächsten Gemeindeältesten. Wir werden uns umgehend bessern!

Brot für die Welt

In der Advents- und Weihnachtszeit sammeln wir wieder für "Brot für die Welt".



Eine Information zur Verwendung der Spenden und eine Spendentüte liegt diesem Gemeindebrief bei.

Helfen Sie helfen und haben Sie jetzt schon herzlichen Dank für Ihre Spende. Falls Sie eine Spendenbescheinigung (Zuwendungsbestätigung) wünschen, vermerken Sie das bitte entsprechend auf der Spendentüte.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Anmeldungen für Kinder- und Erwachsenentaufe, Konfirmation, Trauung, Gottesdienste zur Eheschließung, kirchliche Feiern zu Ehejubiläen, Aussegnungsfeiern am Sterbebett, kirchliche Bestattungen, Hausabendmahlsfeiern, Seelsorgegespräche und Besuchswünsche, ...

→ persönlich oder telefonisch im Pfarramt. Sprechen Sie uns bitte an!

SIE ERREICHEN UNS:

PFARRAMT SPERENBERG: Pfarrer Andreas Hemmerling
Karl-Fiedler-Straße 14, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)
Tel: 033703 / 7216, Fax: / 68519
eMail: andreas.hemmerling@kkzossen.de

GEMEINDEBÜRO: Fr. Hemmerling, im Pfarrhaus Sperenberg
Neu! - ab 08.01.2008 - Di u. Mi (außer in den Schulferien) 09:00-11:00 Uhr

KATECHETIN: Frau Andrea Heimann
Goethering 7, 15838 Zossen (OT Wündorf)
Tel: 033702 / 600299
eMail: andrea-schmidt-katechetik@t-online.de

KANTOR: Jörg Borleis
Kirchstraße 15, 15755 Teupitz
Tel: 033766 / 41937 eMail: [Borleis@T-Online.de](mailto:borleis@T-Online.de)

GEMEINDEKIRCHENRAT: Dr.-Ing. Axel Roth (Vorsitzender)
Bahnhofstraße 12, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)
Tel: 033703 / 70900, eMail: d.a.r@gmx.net

**Unsere Bankverbindung: Ev. Darlehensgenossenschaft e.G. Berlin (EDG-BERLIN) BLZ 10060237 Konto 53180
Bitte bei allen Einzahlungen unbedingt unter Verwendungszweck – KiGe Sperenberg – angeben!**

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

24.12.2007 – Heiligabend

13.30 Uhr Klosterkirche Alexanderdorf – Evangelische Christvesper

15.00 Uhr Kirche Sperenberg – Christvesper mit Krippenspiel

16.30 Uhr Gemeindezentrum Klausdorf – Christvesper mit Krippenspiel

18.30 Uhr Kirche Sperenberg – Christvesper mit Chormusik

25.12.2007 – 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gemeindezentrum Klausdorf

10.30 Uhr Kirche Sperenberg – Es singt der Kirchenchor.

26.12.2007 – 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr Kirche Sperenberg – Es musiziert der Posaunenchor

31.12.2007 – Silvester

14.30 Uhr Gemeindezentrum Klausdorf (AM)

16.30 Uhr Klosterkirche Alexanderdorf - Ökumenische Jahresschlussvesper

18.30 Uhr Kirche Sperenberg (AM)

01.01.2008 – Neujahr

14.00 Uhr Kirche Sperenberg

Weltgebetstag 2008

Im Licht der Solarlampen können die jungen Frauen in Guyana abends und bei Stromausfällen lernen, wie sich traditionelle Weisheit mit neuem, lebensförderlichem Wissen verbindet. Dies drückt auch das Titelmotiv des Weltgebetstages 2008 aus. Auf der Grafik des guyanischen Künstlers Winslow Craig ist eine Federkrone zu sehen, die von denjenigen als



Kopfschmuck getragen wird, die eine Gemeinschaft weise und gerecht leiten. Die tanzenden Menschen und die nach unten gehenden Strahlen symbolisieren das traditionelle offene Versammlungshaus, in dem Menschen ihre Gemeinschaft bestätigen und feiern – hier im Namen Jesu Christi, der Weisheit Gottes. Abbildung: AmazonasWald-Kanada-Initiative e.V./ Winslow Craig, Guyana.

Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt.

TELEFONSEELSORGE

Wir sind immer für Sie da. Kostenfrei und verschwiegen.

0800 – 111 0 111

freecall

0800 – 111 0 222

Impressum: Kirche aktuell. Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Sperenberg.

Herausgegeben im Auftrag des GKR Sperenberg von Axel Roth (Tel.: 033703 / 70900).

Druck: Süsselbeck Werbung (Tel.: 033703 / 7568).

Die Extra-Seiten für Kinder

Familiengottesdienst

Herzlich laden wir Euch am Sonntag, den 09.12.07 (2. Advent) um 10.30 Uhr zum Familiengottesdienst in die Sperenberger Kirche ein. Bringt am besten Eure Eltern mit!

Freude schenken ...

Am Donnerstag, den 13.12.2007 gestalten die Kinder der Christenlehre Sperenberg um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Klausdorf einen Adventsnachmittag für ältere und nicht mehr ganz gesunde Menschen. Schreibt Euch den Termin gleich auf, damit Ihr ihn nicht vergessen könnt!

Krippenspiel

Liebe Kinder, ich lade Euch weiterhin herzlich ein, bei unserem diesjährigen Krippenspiel mitzumachen!

Die Proben finden immer freitags um 15.30Uhr in der Sperenberger Kirche statt, also noch am:

Freitag, 07. Dezember 07 15.30Uhr

Freitag, 14. Dezember 07 15.30Uhr

Generalprobe: Freitag, 21. Dezember 07 16.00Uhr

Bitte richtet es so ein, dass Ihr zu den meisten Proben kommen könnt, die sind nämlich ganz wichtig!!!!!!!

Am Heiligen Abend (24.12.) können uns dann alle sehen:

15.00Uhr in der Sperenberger Kirche

16.30Uhr im Gemeindezentrum Klausdorf

Ich freue mich auf Euch, Eure Andrea Heimann.

Regionaler Kinderbibeltag in Zossen

Am 23. Februar 2008 findet in Zossen ein regionaler Kinderbibeltag statt.

Am 24. Februar 2008 feiern wir dazu in der Zossener Dreifaltigkeitskirche einen Familiengottesdienst.

Weiteres erfahrt ihr rechtzeitig in der Christenlehre.

Kinderfreizeit in Paplitz

Vom 07.-09. März 2008 findet die Wochenendrüstzeit in Paplitz statt, voraussichtlich für Kinder der 3.-5. Klasse.

WARUM ...

... gibt es vier Advents-Sonntage?

Bereits im Jahr 380 wurden die frühchristlichen Gläubigen dazu angehalten, sich während des Advents auf die Ankunft des Erlösers vorzubereiten. Unsere Adventszeit geht jedoch zurück auf den Kirchenvater Gregor den Großen: Er legte im 7. Jahrhundert vier Sonntage fest - vermutlich um an die 4000 Jahre zu erinnern, die nach kirchlicher Rechnung zwischen der Prophezeiung und der Erscheinung des Messias vergangen waren. Für alle verbindlich wurde diese vierwöchige Adventszeit erst 1570 unter Papst Pius V.

... ist Weihnachten am 24./25.12.?

Das Weihnachtsfest ist Ausdruck der Freude über die Geburt Christi. Doch das genaue Geburtsdatum ist bis heute nicht bekannt. Früher wurde es an verschiedenen Tagen gefeiert. Erst im 4. Jahrhundert hat die Kirche das Weihnachtsfest auf einen festen Tag gelegt. Die Begründung für dieses Datum war, dass die Empfängnis am Jahresanfang stattgefunden haben soll; laut dem damals gültigen Julianischen Kalender war das der 25. März. Zählte man nun die notwendigen neun Monate hinzu, ergibt sich der 25. Dezember.

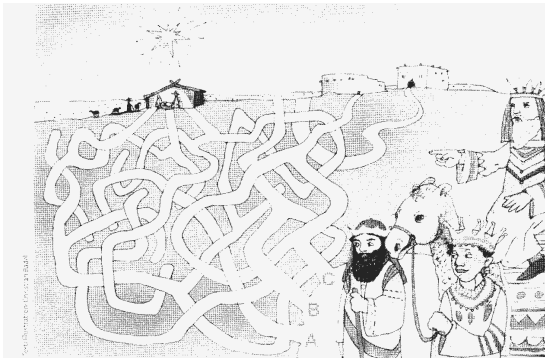
... gibt es Weihnachten Geschenke?

Die Geschichten um den Ursprung dieses Brauches sind so vielfältig wie die Geschenke selbst. Bereits im vorchristlichen Brautum wurden zum Fest der Wintersonnenwende Opfer dargebracht, um die Götter freundlich zu stimmen. Oft wird das Schenken auch mit den Gaben der drei Weisen aus dem Morgenland in Verbindung gebracht oder mit dem Geschenk Gottes, nämlich in Form seines Sohnes. Auch die Feierlichkeiten, die einst in der Antike in diesen Zeitraum fielen, werden zur Erklärung herangezogen.

Gold, Weihrauch und Myrrhe ... was ist das?

Die Heiligen Drei Könige schenken dem neugeborenen Christuskind wertvolle Dinge. Ihre Gaben waren Gold, Weihrauch und Myrrhe. Gold ist natürlich wertvoll, das weiß ja jeder. Aber was ist mit den beiden anderen Dingen? Weißt du, was Weihrauch und Myrrhe sind?

Weihrauch ist ein kostbares Räuchermittel. Es wird aus dem Harz besonderer, seltener Bäume gewonnen. Diese Mischung aus verschiedenen Harzen verströmt beim Verbrennen einen starken Duft. Weihrauch



wird noch heute in katholischen Kirchen verwendet. In ein Fässchen aus Metall legt man dazu eine glühende Kohle. Werden dann die Harzkörner auf die Kohle gestreut, entsteht der würzige Duft.

Myrrhe, die dritte Gabe der Könige, ist ein Öl aus dem Harz des Myrrhenstrauches. Früher wurden damit nur Könige eingerieben. Es riecht aromatisch und kann Wunden heilen.

Diese Geschenke waren damals typische Geschenke für einen König.

Die drei Weisen aus dem Morgenland haben einen weiten Weg vor sich. Im Bild oben sind sie an eine Kreuzung geraten. Welchen der Wege müssen sie wählen, um bis zum Stall unter dem Stern zu kommen?